

Bestattungen

Nesslau Gestorben am 11. April: **Ruth Kellenberger-Brägger**, geb. am 10. Juli 1934, wohnhaft gewesen in Nesslau, mit Aufenthalt in Wattwil, Tertianum Krone. Urnenbeisetzung am Freitag, 25. April, 14.15 Uhr, in Ennetbühl. Besammlung auf dem evangelischen Friedhof.

Kirchberg Gestorben am 15. April: **Fritz Ruesch**, geb. am 23. Februar 1932, Witwer der Heidi Ruesch-Allemann, wohnhaft gewesen in Bazenheid, Tertianum Rosenau, früher in Kirchberg, Florastrasse 1. Urnenbeisetzung am Dienstag, 6. Mai, 14 Uhr, Friedhof Kirchberg, Trauerfeier in der evangelischen Kirche.

Wattwil Gestorben am 16. April: **Käthi Grob**, geb. Schmid, von Wildhaus-Alt St. Johann, geboren am 30. Juni 1923, wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim Risi in Wattwil. Urnenbeisetzung am Montag, 28. April um 14.15 Uhr bei der Abdankungshalle, Gottesdienst in der evangelischen Kirche Wattwil.

Mosnang Gestorben am 21. April: **Meinrad Kläger**, geb. am 23. November 1925, von Mosnang, wohnhaft gewesen in Mosnang, Alters- und Pflegeheim Hofwis. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Toggenburger Tagblatt

Verleger: Peter Wanner.
CEO: Michael Wanner.
Chefredaktor CH Media: Patrik Müller (pmü).
Leiter Publishing: Thomas Wegmann.
Chief Product Officer: Mathias Meier.
Werbeamt: Markus Fischer, Paolo Placa.
Nutzermarkt: Bettina Schibli.

Redaktion Toggenburger Tagblatt

Simon Dudle (sdu, Leiter), Larissa Flammer (lfs, Stv.), Sascha Emi (ser), Beat Lanzendorfer (bl), Alain Rutishauser (alr).
Adresse: Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil,
Telefon: 071 987 38 38,
E-Mail: redaktion@toggenburgmedien.ch.

Redaktion St. Galler Tagblatt

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Noemi Heule (nh, Stv., Tagesleiterin), Daniel Walt (dwa, Stv., Leiter Online).

Ressortleitungen: Christina Genova (gen, Ostschweizer Kultur), Michael Genova (mge, Ostschweiz), Thomas Griesser (T.G., Wirtschaft Ostschweiz), Patricia Lohrer (pl, Sport), Julia Nehmiz (miz, Appenzeller Zeitung), Simon Dudle (sdu, Toggenburger Tagblatt und Wiler Zeitung), Yvonne Stadler (ys, Produktion und Gestaltung), Daniel Wirth (dwi, St. Gallen/Gossau/Rorschach).

Adresse: Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen,
Telefon: 071 272 77 11,
E-Mail: zentralredaktion@tagblatt.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü, Chefredaktor), Doris Kleck (dk, Stv./Do-Leiterin Inland und Bundeshaus), Yannick Hock (yh, Stv./Leiter Online), Raffael Schuppisser (ras, Stv./Leiter Kultur, Leben, Wissen).

Leitung Produktion & Services: Robert Bachmann (bac).
Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan, Co-Ressortleiterin), Doris Kleck (dk, Co-Ressortleiterin); Ausland: Fabian Hock (fh, Ressortleiter); Wirtschaft: Florence Vuichard (fv, Ressortleiterin); Kultur: Julia Stephan (jst, Teamleiterin); Leben/Wissen: Sabine Kuster (kus, Teamleiterin); Sport: François Schmid (fsc, Ressortleiter).
Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau,
Telefon: 058 200 58 58, E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Verlag

Toggenburger Tagblatt / Toggenburger Tagblatt kompakt
Toggenburg Medien AG, Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil,
Tel. 071 987 38 38, E-Mail: verlag@tagblatt.ch.

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55.
Technische Herstellung: CH Media Print AG, Im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Toggenburger Tagblatt / Toggenburger Tagblatt kompakt, Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38, E-Mail: inserate-toggenburgmedien@chmedia.ch.

Auflage und Leserzahlen: Toggenburger Tagblatt inkl. Kompakt: Verbreitete Auflage: 5018 Ex. (WEMF 2024). Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: Verbreitete Auflage: 87 128 Ex. (WEMF 2024). Davon verkaufte Auflage: 82 359 Ex. (WEMF 2024). Leser: 238 000 (MACH Basic 2024-2). Verbreitete Auflage Gesamtausgabe CH Media: 281 743 Ex. (WEMF 2024). Davon verkaufte Auflage: 260 381 Ex. (WEMF 2024).

Ombudsman: Hans Fahrli, ombudsstelle@chmedia.ch
CH Regionalmedien AG, Ombudsstelle, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.

Toggenburger Tagblatt kompakt

Herausgeberin: Toggenburg Medien AG, Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil.
Die Toggenburg Medien AG ist eine Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG (Mehrheitsbeteiligung).

Alles Wissenswerte von A bis Z

Bazenheid lädt am Sonntag zum Toggenburger Verbandsschwingfest und tags zuvor zum Wiler Buebeschwinget ein.

Beat Lanzendorfer

A wie Anfahr:

Das Festgelände ist gut erschlossen und befindet sich direkt bei der Sportanlage Ifang in Bazenheid.

B wie Bösch Daniel:

Der Unspunnensieger 2011 ist Teil des OK und dort für die Gaben zuständig. Als Metzgermeister produziert er auch die Würste, die beim Verbandsschwingfest auf dem Grill liegen.

C wie Curry:

Die Currywurst wird auch hierzulande immer beliebter. Die Schwinger bevorzugen es aber weiter traditionell. Hier wird nach wie vor die Bratwurst oder der Schüblig angeboten.

D wie Dominik Schuler:

Der Müselbacher gehört der Einteilung an und ist gleichzeitig Vertreter des Toggenburger Schwingverbandes im OK.

E wie Eidgenossen:

Marcel Räbsamen und Damian Ott, die zwei Einheimischen, dürfen sich seit Pratteln 2022 Eidgenossen nennen. Mit Martin Roth, Herisau, und Lars Vogensperger, Schönenbuch BL, kommen zwei weitere beim Verbandsschwingfest hinzu. Werner Schlegel, Hemberg, Martin Hersche, Vaduz, und Marco Good, Sargans, mussten leider verletzungsbedingt absagen.

F wie Favoriten:

Diese sind beim Blick auf die Schwingerliste schnell ermittelt. Am unter E erwähnten Quartett dürfte kein Weg vorbeiführen.

G wie Geehrte:

50 Namen umfasst die Liste der Ehrenmitglieder des Toggenburger Schwingverbandes. Darunter befindet sich seit 2024 mit Andrea Abderhalden-Hämmerli die erste Frau.

H wie Helfer:

Rund 100 stehen im Einsatz. Den grössten Bedarf hat Festwirt Reto Sennhauser. Starke Hände benötigt auch Bauchef Pascal Scherrer. Dafür, dass genügend Helferinnen und Helfer auf dem Platz sind, sorgt Erich Kuratli. Der Präsident des Schwingklubs Wil ist für das Personal und die Unterhaltung zuständig.

I wie Ifangstrasse:

Die Zufahrt zum Festgelände wird am Freitagnachmittag bis Sonntagabend ab Einfahrt Polizei zur Einbahnstrasse.

J wie Jugend:

Bevor am Sonntag das Toggenburger Verbandsschwingfest über die Bühne geht, gehört das Festgelände tags zuvor den Nachwuchsschwingern. Beim Wiler Buebeschwinget sind rund 180 Teilnehmende gemeldet.

K wie Kurz:

Als Hauptschwünge im Schwingen gelten Brienzer, Bur, Hüfter, Kurz und Übersprung. Gemäss



Damian Ott, Werner Schlegel, Marcel Räbsamen und Patrick Kurmann, von links, hier beim Empfang in Müselbach nach dem Eidgenössischen 2022 in Pratteln. Werner Schlegel muss nun verletzungsbedingt passen, die anderen drei stehen beim Verbandsschwingfest am Sonntag in Bazenheid aber auf dem Sägemehl.
Bilder: Beat Lanzendorfer

Lehrbuch gibt es rund 120 Schwünge. Der Kurz gilt dabei als der am meisten angewendete.

L wie Lebendpreise:

Der Gabentempel ist reich bestückt und besteht aus rund 130 Gaben. Darunter sind ein Rind, ein Fohlen sowie ein Kalb.

M wie Meier Marcel:

Der Ganterschwiler ist beim Verbandsschwingfest einer von zwölf Kampfrichtern auf den vier Schwingplätzen.

N wie Noten:

Die Benotung beim Schwingen sieht folgende Skala vor. Sieg: 9.75 oder 10.00 Punkte. Gestellt 8.75 oder 9.00 Punkte. Niederlage: 8.50 oder 8.75 Punkte.

O wie Ott Damian:

Für den 31-fachen Kranzschwinger ist es sozusagen ein Heimspiel. Er wohnt im nur acht Kilometer entfernten Dreien und könnte die Strecke nach Bazenheid problemlos zu Fuss bewältigen.



Der Brunnen für die Schwinger ist bereits platziert. Von links: Pascal Scherrer, Bauchef; Erich Kuratli, Präsident Schwingklub Wil, und Chrigel Mächler, Allenspach Natursteinbrunnen Gähwil.

P wie Parkplätze:

Die sind rund um das Festgelände in genügender Anzahl vorhanden. Bitte die Beschilderung beachten.

Q wie Quote:

Das Toggenburger Verbandsschwingfest gehört zu den letzten Festen mit «Vorbereitungscharakter» für die Kranzfestssaison. Bei dieser werden 15 bis 18 Prozent der teilnehmenden Schwinger mit einem Kranz ausgezeichnet. Wer Ende August ans Eidgenössische nach Mollis möchte, muss wohl mindestens deren zwei in seinem diesjährigen Leistungsausweis haben.

R wie Rückkehr:

Nach einem Unterbruch von 15 Jahren kehren die Schwinger nach Bazenheid zurück. Am 29. August 2010 fand hier das Toggenburger Herbstschwingfest statt. Im Schlussgang stellte der damalige Neueidgenosse Köbi Roth gegen seinen Clubkollegen Urban Götte. Roth ging mit der höheren Punktzahl als Sieger des Festes hervor.

S wie Schlussgang:

Der war seit 2019 eine klare Angelegenheit. Viermal ging der Hemberger Werner Schlegel als Sieger hervor. Einzige Ausnahme bildet 2023, als Damian Ott die Dominanz seines Freundes für ein Jahr unterbrechen konnte.

T wie Toggenburger Verbandsschwingfest:

Die Premiere stieg 1950 in Wattwil. Der Sieger damals hiess Max Rombach. Im Jahr darauf konnte er seinen Titel verteidigen. Nun findet das Verbandsschwingfest zum 75. Mal statt, wobei 2021 nur ein U20-Schwinganlass durchgeführt werden konnte und im Jahr davor das Fest wegen der Pandemie vollständig ins Wasser fiel.

U wie Unterlage:

Geschwungen wird auf einem der vier Schwingplätze, die aus Sägemehl bestehen. Die eigentliche Unterlage ist Rasen, weil das Verbandsschwingfest auf dem Trainingsplatz des FC Bazenheid stattfindet. Nach dem Festwochenende wird der

Natur- zu einem Kunstrasen umgebaut.

V wie Verlierer:

Dem Verlierer eines Schwingkampfes bleibt immerhin der Trost, dass ihm der Sieger das Sägemehl vom Rücken wischt.

W wie Wetter:

Die Organisatoren der Ausgabe 2024 hatten viel Wetterpech. Nebst der Kälte kam der Schnee hinzu, was viele von einem Besuch im Necker abhielt. Gemäss bisherigen Prognosen soll es am kommenden Wochenende Temperaturen zwischen 16 und 18 Grad geben, dazu bleibt es ziemlich sicher trocken. Gute Bedingungen für Schwinger und Zuschauende.

X wie X-Übergrössen:

Mit einem S, M oder L kann ein Grossteil der Schwinger nichts anfangen. Bei ihnen muss in den Textilien schon eine Etikette mit einem oder mehreren X angebracht sein, damit der Stoff nicht zu eng anliegt.

Y wie Youtube:

Die Schwinger sind längst in der digitalisierten Welt angekommen. Viele Kämpfe sind auf Youtube zu sehen oder werden dort live übertragen. Die Live-Übertragung vom Verbandsschwingfest übernimmt die Firma Upstream Media AG.

Z wie Zusammenarbeit:

Das OK besteht aus Mitgliedern des Schwingklubs Wil sowie des Bazenheider 12er-Clubs. OK-Präsident ist Sandro Götschi – kein Schwinger. Die Zusammenarbeit dauert bereits zwei Jahre. Dieselbe Crew organisierte im letzten Jahr auch das Frauenkranzfest und das Buebeschwinget am selben Ort.

Hinweis

bazenheid-schwingt.ch.